

Internet: https://peter-hug.ch/adagio/01_0099

HauptteilSeite 1.99

Adagio 195 Wörter, 1'327 Zeichen

Adagio (ital., spr. adáhdscho), musikal. Tempobezeichnung, die schon zu Anfang des 17. Jahrh. vorkommt, heißt eigentlich s. v. w. bequem, behaglich, hat aber für die Musik im Lauf der Zeit die Bedeutung von langsam und sehr langsam (doch nicht so langsam wie Largo) erhalten. Die Bezeichnung adagio kommt sowohl innerhalb eines Tonstücks für wenige Noten als auch zu Anfang eines Satzes als Tempobestimmung für dessen ganze Dauer vor. Als Substantiv gilt daher Adagio auch allgemein für die Bezeichnung eines langsamen Tonstücks, namentlich des langsamen Satzes einer Sonate, Symphonie etc., der unter den vier Sätzen derselben in der Regel die zweite Stelle einnimmt, wiewohl Ausnahmen nicht selten sind. Die Diminutivform adagietto bedeutet »ziemlich langsam«, d. h. nicht so langsam wie adagio; als Überschrift kennzeichnet es ein langsames Sätzchen von kurzer Dauer. Vgl. Tempo.

Ende **Adagio**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892; 1. Band, Seite 99 im Internet seit 2005; Text geprüft am 17.12.2007; publiziert von Peter Hug; Abruf am 19.1.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/01_0100?Typ=PDF

Ende eLexikon.